

Holz-Industrie, Schnitzstoffgewerbe.

Möbelfabriken, Musikwerke, Spielwaren, Stöcke, Schirme, Kämmе, Haarschmuck, Bernstein-, Elfenbein-, Horn-Waren, Knöpfe, Korkschneiderei, Kinderwagenbau, Turn- und Sportgeräte, Geflechtwaren aus Holz, Stroh, Rohr, Bast, Binsen, Holzimprägnieranstalten.

Vereinigte Möbelwerke Akt.-Ges.

Sitz in Andernach a. Rh.

Vorstand: Heinrich Müller, Wilhelm Böhl.

Aufsichtsrat: Karl Engers, Andernach; Kaufm.

Rich. Weinstock, Linz a. Rh.; Paul Thalheimer, Köln.

Gegründet: 10./1. 1922; eingetr. 28./9. 1922.

Zweck: Herstell. u. Vertrieb von Möbeln aller Art, sowie die Beteiligung an anderen gleichartigen Unternehmungen.

Kapital: 320 000 RM in 8000 Akt. zu 20 RM u. 160 Akt. zu 1000 RM.

Urspr. 4 500 000 M in 4080 St.-Akt. u. 420 Vorz.-Akt. zu 1000 M, übern. von den Gründern zu 100 %. Erhöht um 5 500 000 M in 5500 St.-Akt. à 1000 M. Die G.-V. v. 14./4. 1923 beschloß Erhöhh. um 30 Mill. M, davon 20 Mill. M den Aktion. (1:2) zu 350 % angeboten. Lt. G.-V. v. 14./1. 1925 Umstell. von 40 Mill. M auf 160 000 RM in 8000 Aktien zu 20 RM. Lt. G.-V. v. 17./1. 1931 Kap.-Erhöhh. um 160 000 RM auf 320 000 RM, div.-ber. ab 1./1. 1930. (Auf der T.-O. dieser G.-V. als Punkt 2: „Verwendung von Rücklagen zu Zwecken der Kapital-Erhöhh.“).

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 29./4.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. 21 001, Wohngebäude 45 590, Fabrikgebäude 135 751,

Maschinen u. maschin. Anlagen 79 198, Einricht. 23 203, Fuhrpark 1, Werkzeuge 2000, Beteiligung. 900, Warenvorräte 246 740, Anzahlungen an Lieferanten u. Steuer-vorauszahlungen 21 196, Forderungen auf Grund von Warenlieferungen 154 768, Kasse 978, Postscheck 1598, Wechsel 2208, Bankguthaben 8901, Effekten (Steuer-gutscheine 4500 RM zu 80 %) 3600. — **Passiva:** A.-K. 320 000, gesetzl. R.-F. 32 000, andere R.-F. 149 681, nicht verteilte Div. 3700, Rückstellungen 53 482, Hyp. 1990, Anzahl. von Kunden 290, auf Grund von Warenliefe-rungen u. Leistungen 107 546, Bankschulden 46 096, Darlehen 12 000, Reingewinn 20 848. Sa. 747 633 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne u. Gehälter 444 561, soziale Abgaben 36 883, Abschrei-bungen auf Anlagen 34 048, Zinsen 3352, Besitzsteuern 42 615, sonstige Aufwendungen 196 132, Reingewinn 20 848. — **Kredit:** Fabrikationserfolg 777 691, Erträgnisse an Beteiligungen 34, Erträgnisse an Hausbesitz 714. Sa. 778 439 RM.

Dividenden 1927—1932: 12, 12, ?, 12, ?, ? %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Bernhard Mehner, Aktiengesellschaft.

Sitz in Annaberg i. E., Parkstraße.

Vorstand: Hermann Johannes Mehner.

Aufsichtsrat: Vors.: Bankier Konsul Herm. Rothe, Chemnitz; Stellv. Frau Anna Mehner, Arthur Paul Mehner, Annaberg.

Gegründet: 30./1. 1923 mit Wirk. ab 1./1. 1923; eingetr. 3./7. 1923.

Zweck: Fortführung der unter der früh. Einzel-firma Bernhard Mehner in Annaberg u. Oberwiesenthal betriebenen Etui-, Kartonnagen- u. Holzwarenfabrik.

Kapital: 200 000 RM in 1000 Akt. zu 200 RM (sämtl. in Familienbesitz).

Urspr. 10 Mill. M in Aktien zu 10 000 M, übern. von den Gründern zu pari. Die G.-V. v. 19./12. 1924 beschloß Umstell. von 10 Mill. M auf 200 000 RM in 1000 Akt. zu 200 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — Stimmrecht: 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1931: Aktiva: Grundst. u. Gebäude 273 420, Maschinen 100 085, Warenvorräte 81 785, Schuldner 50 682, Bankguthaben 240, Kasse, Wechsel, Schecks 116. — **Passiva:** A.-K. 200 000, R.-F. 20 000, Rücklage 52 052, Hypotheken 113 096, Akzeptе 27 941, Schulden 92 098, Gewinn 1141. Sa. 506 328 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: All-gemeine Geschäftunkosten 277 980, Abschreibungen u. Rückstellungen 30 444, Gewinn 1141. Sa. 309 565 RM. — **Kredit:** Fabrikationserfolg 309 565 RM.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Gebäude 266 365, Maschinen 80 987, Geschäftsinventar 7138, Roh-material 45 323, Halbfabrikate 6310, Fertigfabrikate 32 655, Warenforderungen 50 198, Kasse 225, Guthaben bei Notenbanken 101, sonstige Bankguthaben 83, Ver-lust 3851. — **Passiva:** A.-K. 200 000, R.-F. 20 000, Rück-lage 53 193, Hypotheken 123 563, Warenschulden 25 990, Akzeptе 21 210, Bankschulden 49 280. Sa. 493 236 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne und Gehälter 98 328, soziale Abgaben 6250, Abschrei-bungen auf Grundstücke und Gebäude 7055, do. auf Maschinen, Werkzeuge und Utensilien 10 760, do. auf Außenstände 2390, Zinsen 25 881, Besitzsteuern 145, Betriebs- und allgemeine Unkosten 46 889. — **Kredit:** Bruttogewinn 193 847, Verlust 3851. Sa. 197 698 RM.

Dividenden 1927—1932: Je 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Berliner Holz-Kontor Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin-Wilmersdorf, Pommersche Str. 15/16.

Verwaltung:

Vorstand: Hugo Waltz (B.-Dahlem), Emil Nach-tigal (B.-Wilmersdorf).

Aufsichtsrat: Vors.: Kfm. Albert Vowinkel

(B.-Nikolassee); Stellv.: Bank-Dir. Rich. E. Pestel (Berlin) u. Rechtsanwalt Dr. Carl Kikath (Berlin); sonst. Mitgl.: Kfm. Karl Richtberg (Berlin), Alfred Prächtel (B.-Grünwald).